

VON GLÜCK UND LIEBE

Eine Frau, deren Mann im Krieg gestorben war, und ihre fünf Söhne Fleiß, Glaube, Ordnung, Strenge und Glück besaßen nichts weiter als eine löchrige Hütte, die Lumpen an ihren Körpern und eine gebrechliche alte Ziege. Auf den Feldern in der Umgebung gab es nicht viel zu verdienen und so war es eine gar fürchterliche Katastrophe, als die Ziege eines Tages beschloss, keine Milch mehr zu geben.

"Von Brot allein lässt sich's nicht leben," überlegte die arme Frau. "Und woher den Käse nehmen, wenn nicht stehlen?"

Doch hatte sie ihr Leben lang ehrlich gelebt und trotz alledem schon manch üble Situation gemeistert. Also sagte sie zu ihren Kindern, eines nach dem anderen solle auf seine Art und Weise versuchen, der starrigen, alten Ziege wieder etwas Milch zu entlocken.

Zuerst versuchte Fleiß sein Glück und zog drei Tage und drei Nächte eifrig an den runzeligen Zitzen, doch es kam kein Tropfen.

Dann kam Glaube an die Reihe und er malte der Ziege wunderbare Zeichen aufs Fell und betete zu Gott, doch es kam kein Tropfen.

Der nächste hieß Ordnung und er säuberte den Stall und tat genau das, was er vom Vater gelernt hatte, doch es kam kein Tropfen.

Nun lag es an Strenge und er baute sich direkt vor der Ziege auf und schlug sie mit dem Stock, als sie nicht auf ihn hören wollte, doch es kam kein Tropfen.

Der letzte war auch der kleinste von allen, er hieß Glück und war kaum einen Meter groß, doch erkannte er als einziger das schlimme Leiden des armen Tiers. Er redete mit der Ziege, striegelte ihr Fell und kraulte sie den lieben langen Tag am ganzen Körper. Und am Abend, als die Sonne hinter den Bergen verschwand, da nahm er sie in seine Arme und sang sie zärtlich in den Schlaf. Es war eine so sanfte Melodie, dass der kleine Junge darüber bald selbst entschlummerte.

Doch als er am nächsten Morgen erwachte, da fand er anstatt der armen alten Ziege nur noch deren Kadaver in seinen Armen und er sprang auf und rief:

"Brüder, Brüder, warum habt ihr das getan? Euer Streben war nur auf euch selbst gerichtet - die ganze Zeit - aber die Ziege selbst war euch egal. An Traurigkeit ist sie nun gestorben."

An diesem Morgen erkannte Glück, dass er alleine keine Chance hatte in einer solchen Welt. Und so machte er sich noch am selben Tag auf, die Liebe zu finden, mit der er doch irgendwie verwandt sein musste.